

Tagesordnung I Punkt 7.2 der öffentlichen Sitzung am 02. Oktober 2014

Vorlagen-Nr. 14-V-04-0002

Fahrplanwechsel

Beschluss Nr. 0427

1. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr nimmt den Beschluss Nr. 0079 des Ortsbeirates Wiesbaden Nordost zur Kenntnis, wonach der vorgesehene Linienast der Buslinie 8 (Schumannstraße - Richard-Wagner-Straße) zur Erweiterung des Busangebots im Komponistenviertel zunächst nicht umgesetzt werden soll. Darüber hinaus nimmt der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr die Ausführungen von ESWE-Verkehr zur Kenntnis, die Linie 18 - nach Vorlage der Beschlüsse der beiden betroffenen Ortsbeiräte - über die Willi-Werner-Straße und die Stegerwaldstraße zu führen.
2. Den von der Lokalen Nahverkehrsorganisation beim Magistrat und von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im lokalen Busverkehr geplanten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 12.01.2015 (erster Schultag nach den Weihnachtsferien 2014/2015) wird mit Ausnahme der in Punkt 1 beschriebenen Maßnahme zugestimmt.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der steigenden Fahrgastnachfrage die Umsetzung von Maßnahmen auf den Hauptlinien 4 und 14 vorgezogen und bereits am 08.09.2014 (erster Schultag nach den Sommerferien 2014) realisiert wird.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter den Punkten 1 und 2 genannten Maßnahmen mit dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden in Einklang stehen.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Veränderungen im lokalen Busverkehr über den Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH abgebildet werden.
6. Die Finanzierung erfolgt durch den hälftigen Entfall der Partnerschaftsfinanzierung für Zusatzverkehre im regionalen Schienenpersonennahverkehr in Höhe von 542.000 €, durch Erlössteigerungen infolge Erhöhung der Fahrgastnachfrage in Höhe von 210.000 € und durch Bereitstellung von Mitteln zur Verbesserung des ÖPNV aus dem Ergebnishaushalt des Dezernates IV (66 Lokale Nahverkehrsgesellschaft 101112/785810) in Höhe von 295.000 € jährlich, erstmals in 2015. Die dafür im Ergebnishaushalt in 2014 veranschlagten Mittel werden in Höhe von 295.000 € nach 2015 übergeleitet, sofern die Haushaltslage der Stadt Wiesbaden das ermöglicht.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Änderungen in den Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen in einer separaten Sitzungsvorlage zum Jahresende dargestellt werden, sobald die Maßnahmen im Aufsichtsrat des zuständigen Rhein-Main-Verkehrsverbundes beschlussreif sind.

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 0352 der Stadtverordnetenversammlung vom 12.09.2013 gemäß Workshop des Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr vom 23.08.2013 in einer separaten Vorlage im Sommer dargestellt werden.

(Punkte 3 bis 8 antragsgemäß Magistrat 16.09.2014 BP 0732)

(Punkte 1 (eingefügt) und 2 geändert durch Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 23.09.2014 BP 0197)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2014

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2014
In Vertretung
des Oberbürgermeisters

1. Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Goßmann
Bürgermeister